Das Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie wird von der Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V. am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) getragen. Diese wurde im Jahre 1986 von am UKE tätigen Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) gegründet. Zunächst wurden Weiterbildungsgänge für Ärzte zur Erlangung der Zusatzbezeichnung Psychotherapie angeboten.

Die umfassenden Veränderungen in den Rahmenbedingungen für die Psychotherapieweiterbildung in den zurückliegenden Jahren, insbesondere ihre Integration in definierte Facharztweiterbildungen, führten zu einer Erweiterung des Angebots, verbunden mit einer formellen Institutsgründung. Damit ist gewährleistet, dass die Weiterbildung in der tiefenpsychologischen Psychotherapie an einer abgegrenzten Einrichtung frei von dienstlichen Abhängigkeiten erfolgen kann.

Das Institut ist nach Professor Adolf-Ernst Meyer (1925 - 1995) benannt, dem langjährigen Direktor der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Klinik des UKE.

An unserem Institut werden neben der Weiterbildung zur Bereichsbezeichnung Psychotherapie auch ein Weiterbildungsgang zum Erwerb des Facharztes Psychosomatische Medizin und Psychotherapie angeboten. Weiter ist es möglich, einen definierten Teil der psychotherapeutischen Qualifikation für den Gebietsarzt Psychiatrie und Psychotherapie zu erwerben.

Seit Oktober 2000 ist das Institut Ausbildungsstätte für Diplom-Psychologen im Sinne des Psychotherapeutengesetzes.

Diplom-Psychologen und entsprechend qualifizierte Psychologen mit Master-Abschluss werden zur Ausbildung in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie am Institut angenommen. Es handelt sich um eine berufsbegleitende Ausbildung, die nach dem Psychotherapeutengesetz mindestens fünf Jahre dauert.

Für Ärzte entsprechen die Weiterbildungsgänge am Institut den Anforderungen der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Hamburg vom 21. Februar 2005 für die berufsbegleitende Weiterbildung zum Erwerb der Gebietsbezeichnungen

- Psychiatrie und Psychotherapie
- · Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Bereichsbezeichnung Psychotherapie (fachgebunden)

Aufnahmevoraussetzungen

- a) Für Ärzte: eine begonnene Weiterbildung zum Erwerb einer Gebietsbezeichnung oder mehrjährige Tätigkeit in einer Praxis.
- b) Für Psychologen: Diplom-Prüfung an Universität oder Hochschule, die das Fach "Klinische Psychologie" einschließt, bzw. Master-Absolventen mit entsprechender Qualifikation.
- c) Fachliche Eignung des Bewerbers, die in einem Aufnahmeverfahren (zwei Zulassungsgespräche) festgestellt wird.

Beginn:

Der Beginn der Aus- bzw. Weiterbildung kann jeweils zu Beginn eines Semesters erfolgen.

Wir erbitten Ihre Anmeldung für die Aus- bzw. Weiterbildung spätestens zwei Monate vor Semesterbeginn.

Kosten:

(Stand 1.7.2018)

Semestergebühren:

Euro 445,--

Zulassungsgespräche:

Euro 70,-- je Gespräch

Supervisionen für Erstinterviews und Therapien:

Euro 70,-- bis 80,-- und nach Vereinbarung

Selbsterfahrung:

Nach Vereinbarung mit dem / der PsychoanalytikerIn

Gasthörer:

Euro 30,-- je Doppelstunde

Ort der Veranstaltungen:

Den Raumplan entnehmen Sie bitte der beiliegenden Übersicht oder auf unserer Internetseite www.aemi.de unter "Semesterprogramme".

Einführung

Thema des Semesters

Krankengeschichten: Narrative in der Psychotherapie

In Psychotherapien wird erzählt: von Beschwerden, Verstimmungen in einem selbst oder mit anderen, Verliebtheiten, Phantasien, Träumen, Szenen der Kindheit... Zum Psychotherapeuten wird man, indem man seinem Supervisor und im Fallseminar von alldem erzählt, darüber hinaus aber von dem spricht, was im Behandler vorgeht, während man zugehört, sinniert, selbst gesprochen, den Patienten mit Händedruck verabschiedet hat. Psychodynamische Psychotherapie ist eine Erzählung zu zweien, ist Interaktionsgeschichte, nicht nur Narration, sondern Ko-Narration (A.Ferro). Was in therapeutischen Prozessen geschieht, lässt sich mit den Mitteln der Erzählforschung neu beleuchten. Darüber hinaus gibt es kanonische Krankengeschichten, die mit der Geschichte der Psychoanalyse eng verbunden sind: Josef Breuers Anna O. und Freuds Krankengeschichten über Dora, den kleinen Hans, den Wolfsmann oder Rattenmann. Diese Fallgeschichten zeigen, wie die Narrative von Patienten mit einer neuen Art des Sprechens (freie Assoziation) und des Hörens (gleichschwebende Aufmerksamkeit) Subtexte freisetzen, wie man in der ,talking cure' mit dem Wort arbeitet - oft genug am Rand der Sprachlosigkeit.

Eröffnungsveranstaltung

Montag, den 29.10.2018, 19:00-20:30 Uhr

Das Narrativ des Patienten und das Wort des Therapeuten Wolfgang Kämmerer

Ort: N55, Raum 210 / 211 (UKE, Martinistr. 52, 20246 Hamburg / Campus Lehre) (A1. B3. B5. B6)

Vorher: 18:00-19:00 Uhr

Einführung für die neuen Weiterbildungsteilnehmer

Ort: N55, Raum 305 Danach: 20:30-22:00 Uhr

Einführung für alle Weiterbildungsteilnehmer. Es werden aktuelle Entwicklungen am Institut neben

allgemeinen berufspolitischen Entwicklungen besprochen,

es besteht Raum für Kritik und Anregungen.

Ort: N55, Raum 210 / 211

Veranstaltungen zum Semesterthema

Veranstaltungen zum Semesterthema

1. Zur Geschichte der "Talking Cure": Der Fall Anna O.

> 2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr Susanne Quitmann

5.11., 12.11.2018

(A1, A2, A5, A12, B3, B5)

2. Zwischen den Stunden:

> Was notiert man sich nach der Sitzung? Niedergelassene im Gespräch mit angehenden Psychotherapeuten

1 Doppelstunde, Do., 19:00-20:30 Uhr

Andreas Sadjiroen, NN

15.11.2018 (A10)

3. Wie man zwischen den Zeilen des Stundenprotokolls das Unbewusste liest

> 3 Doppelstunden, Do., 20:30 - 22:00 Uhr **Andreas Sadjiroen**

15.11., 22.11., 29.11.2018 (A1, A2, B3, B5)

4. Sprachzerstörung und Rekonstruktion.

Alfred Lorenzers Theorie des szenischen Verstehens

2 Doppelstunden, Mo., 19:00 - 20:30 Uhr **Martin Herbers**

19.11., 26.11.2018

(A1, A2, B3, B5))

5. Sprachverwirrung zwischen den Erwachsenen und dem Kind (Ferenczi)

2 Doppelstunden, Do., 19:00 - 20:30 Uhr

Christine Fischer

22.11., 29.11.2018 (A1, A2, A5, B3, B5)

6. Traumerzählung und Traumanalyse nach Morgenthaler

2 Doppelstunden, Do., 19:00-20:30 Uhr

Julia Rasch

22.11., 29.11.2018

(A9. B3. B5)

7. Das Unerzählbare verstehen:

Zum Umgang mit Trauma und Dissoziation

2 Doppelstunden, Mo., 19:00 - 20:30 Uhr

Verena Daues

3.12., 10.12.2018

(A1, A2, A5, A9, B3-5)

Unterbrechungen in der "Talking Cure": 8.

Aus dem Stundenprotokoll einer Traumatherapie 2 Doppelstunden, Mo., 19:00 - 20:30 Uhr

Michael Schödlbauer

17.12.,2018, 7.1.2019

(A1, A2, A5, B3, B5)

Lehrveranstaltungen

9. Das Bindungsinterview für Erwachsene:
Grundlagen, Anwendung und Einsatzmöglichkeiten
2 Doppelstunden, Do., 20:30 - 22:00 Uhr
Julia Quitmann, Michael Schödlbauer
10.1., 24.1.2019 (A1, A5, B1)

10. Träume als "Mikrowelten" (Moser)2 Doppelstunden, Sa., 10:00 - 13:00 UhrMaren Doose

Seminar für max.15 Teilnehmende mit Behandlungserfahrung.

19.1.2019 (A1, A9, B3, B5)

11. Freuds Wolfsmann:

"Aus der Geschichte einer infantilen Neurose" 1 Doppelstunde, Mo., 19:00 - 20:30 Uhr Dagmar Busch

21.1.2019

(A1, A2, A5, A12, B3, B5)

12. Die Bedeutung des Narrativs für die Entwicklung von Wahn und Wahnstimmung in Nabakovs "Verzweiflung"

1 Doppelstunde, Do., 19:00 - 20:30 Uhr **Alexandra Bussopulos**

31.1.2019 (A2.3)

Studientag

Studientag: Erzählen in der Psychotherapie 3 Doppelstunden, Sa., 10:00 - 16:00 Uhr

Brigitte Boothe

24.11.2018 (A3, A10, B3, B5)

Ort: N27, Seminarraum 14

(Achtung: Campus Forschung, nicht Campus Lehre)

Zum Abschluss

Filmvortrag:

'Eine dunkle Begierde':

C. G. Jungs 'Geschichte' mit Sabina Spielrein und das Abstinenzgebot

Fr., 8.2.2019, 19:00-20:30 Uhr (A11, A12)

Lars Heller

Ort: AEMI, Rothenbaumchaussee 71 Anschließend: **Ausklang des Semesters**

Grundlagenveranstaltungen

1. Neurosenlehre 0

8 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr

Ulrich Lamparter:

5.11.2018: Sigmund Freud

Dagmar Busch / Christine Fischer:

12.11.2018: Vertiefung in Gruppen

Silke Roschlaub:

19.11.2018: Melanie Klein und die britische

Objektbeziehungstheorie

Dagmar Busch / Christine Fischer:

26.11.2018: Vertiefung in Gruppen

Christian Foth:

3.12.2018: Ich- und Selbstpsychologie

Dagmar Busch / Christine Fischer:

10.12.2018: Vertiefung in Gruppen

Claus Happach

17.12.2018: Neuere Entwicklungen Intersubiektivität. Mentalisierung

Dagmar Busch / Christine Fischer:

7.1.2019: Vertiefung in Gruppen (A1, A2, A12)

2. Einführung in die Erstinterviewtechnik

4 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr

Silke Roschlaub, Matthias Köpp

12.11., 26.11., 10.12.2018, 7.1.2019 (B1)

3. Videoseminar

3 Doppelstunden, Mo., 20:30-22:00 Uhr

Judith Spisak

19.11., 3.12., 17.12.2017 (B1)

Werkstatt Intervention (mit Übungen)
 2 Doppelstunden, Do., 19:00-20:30 Uhr

Marion Mayer-Hanke

10.1., 24.1.2019 (B3, B5)

5. Umgang mit suizidalen Krisen

2 Doppelstunden, Do., 20:30-22:00 Uhr

Silvia Renken

10.1., 24.1.2019 (A2.3, B3, B4)

6. Einführung in das EMDR

2 Doppelstunden, Mo., 19:00 - 22:00 Uhr

Annelie Sachs

14.1.2019 (A9, B3)

7. Theorie und Praxis in der interaktionellen Gruppentherapie

2 Doppelstunden, Do., 19:00-22:00 Uhr

Ulrich Schmit / Tomas Müller-Thomsen

17.1.2019 (A6, B8)

Lehrveranstaltungen

8. Psychoanalytische Entwicklungspsychologie und deren Verbindung mit der tiefenpsychologisch fundierten **Psychotherapie** 2 Doppelstunden, Do., 20:30 - 22:00 Uhr

Margarete Berger

17.1., 31.1.2019

(A1, A2, A5)

9. Wie schreibe ich einen Fortführungsbericht? 2 Doppelstunden, Mo., 19:00-20:30 Uhr **Brigitte Niemann**

21.1., 28.1.2019 (B1)

Weitere Lehrveranstaltungen

1. Patientenbezogene Daten sicher elektronisch verschicken

2 Doppelstunden, Do., 19:00 - 22:00 Uhr

Christian Foth

8.11.2018 (A11)

2. "Elefantenrunde":

> Leistungsabrechnung in der Ambulanz 2 Doppelstunden, Do., 19:00 - 22:00 Uhr Uta Schittko, N.N.

6.12.2018 (A11)

Erstinterview- und Fallseminare

Erstinterviewseminar 1.

8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr Monika Richter, Matthias Oppermann

5.11., 12.11., 19.11., 26.11., 3.12., 10.12.,

17.12.2018. 7.1.2019

(B1 - B2)

2. Fallseminar I

> 8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr Brigitte Niemann, Matthias Köpp

5.11., 12.11., 19.11., 26.11., 3.12., 10.12.,

17.12.2018, 7.1.2019 (B3 - B6)

3. Fallseminar II

> 8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr Sabine Cassel-Bähr, Andreas Sadjiroen

5.11., 12.11., 19.11., 26.11., 3.12., 10.12.,

17.12.2018. 7.1.2019 (B3 - B6)

4. Fallseminar III

8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr Claudia Wlczek, Uta Zeitzschel

5.11., 12.11., 19.11., 26.11., 3.12., 10.12., 17.12.2018, 7.1.2019 (B3 - B6)

5. Fallseminar IV

8 Doppelstunden, Mo., 20:30 - 22:00 Uhr Christiane Hartard, Paul Götze 5.11., 12.11., 19.11., 26.11., 3.12., 10.12., 17.12.2018, 7.1.2019 (B3 - B6)

6. Fallvorstellungen zum Abschluss

2 Doppelstunden, Mo., 19:00 - 22:00 Uhr 4.2.2019 (B3 - B6)Das Seminar findet im AEMI. Rothenbaumchaussee 71, statt.

Bei Verspätung ist keine Teilnahme möglich!

(Die in Klammern gefassten Angaben A1 - A12, B1 - B8 beziehen sich auf die Vorgaben des Psychotherapeutengesetzes für Diplom-Psychologen)

AEMI-Netzwerk

Im AEMI-Netzwerk sind Kolleginnen und Kollegen zusammengeschlossen, die ihre Ausbildung zum Psychotherapeuten abgeschlossen haben und die Angebote des AEMI weiterhin zur Fortbildung nutzen. Darüber hinaus entwickelt das AEMI-Netzwerk selbst Angebote in der Krankenversorgung und in der Supervision für andere Berufsgruppen und bietet den Rahmen für Intervision und Austausch.

Nähere Informationen unter

www.aemi.de/dokumente/netzwerk/aemi-netzwerk

Ansprechpartner:

Silke Roschlaub (silke.roschlaub@t-online.de), Dr. Judith Spisak, Martin Herbers

Aufbaumodul Psychoanalyse

Seit April 2015 wird in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Psychotherapie (AfP) des Michael-Balint-Instituts (MBI) ein "Aufbaumodul Psychoanalyse" für Mitglieder des "AEMI-Netzwerks' angeboten. Darüber ist es möglich, die Zusatzbezeichnung "Psychoanalyse" im Anschluss an die tiefenpsychologische Aus- und Weiterbildung zu erwerben. Kontakt: Christian Foth, Tel. 81979860

Lehrveranstaltungen

Weitere Angebote

Gemeinsame Lehrveranstaltungen Hamburger Lehrstätten nach dem Psychotherapeutengesetz

APH:

Das Angebot der APH lag bei Drucklegung noch nicht vor. Bitte direkt anfragen.
Akademie für Psychotherapie, Psychosomatik und Psychoanalyse Hamburg, APH gGmbH,
Seewartenstr. 10, Haus 4, 20459 Hamburg,
anmeldung@aph-online.de

Michael-Balint-Institut:

Das Angebot des Michael-Balint-Instituts lag bei Drucklegung noch nicht vor. Bitte direkt anfragen. Michael-Balint-Institut, Falkenried 7, 20251 Hamburg, Tel. 42 92 42-12, info@mbi-hh.de

Institut für Psychotherapie (IfP):

Psychosen I: Wochenendseminar (PTG A2.1, A2.3, A4, A8, B1, B3, B5, B6) 7,5 Doppelstunden Fr., 25.01.2019, 17.00 - 21.30 Uhr; Sa., 26.01.2019, 09.00 - 18.00 Uhr. Ort: UKE, Gebäude N55 Campus Lehre, Raum 312

(3. Stock).

Dozenten: Karsten Schützmann und

Hans Schultze-Jena.

Psychosen III: Wochenendseminar

(PTG B1, B3, B5, B6)

Sa, 02.02.2019, 9.00 - 14.00 Uhr. Ort: UKE, Gebäude N55 Campus Lehre, Raum 312 (3. Stock).

Dozenten: Karsten Schützmann und Hans Schultze-Jena

Anmeldung bei Frau Sigrid Adomeit, Institut für Psychotherapie (IfP), Martinistr. 52, Gebäude W 26, 20246 Hamburg, Tel 040-7410-56460, s.adomeit@uke.de

DPG

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Hamburg e.V., Tesdorpfstraße 11, 20148 Hamburg, Tel. 44 49 81 Das DPG-Institut bietet dieses Semester keine Veranstaltung an.

Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie

Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, Tel. 41 53 99 06
Das Adolf-Ernst-Meyer-Institut bietet dieses
Semester keine Veranstaltung an.

Fortbildungsreihe Psychotherapie AEMI / Michael-Balint-Institut:

24.10.2018 Prof. Dr. Helmut Dahmer, Wien Psychoanalyse – Schicksale einer

"Kritischen Theorie"

7.11.2018 Prof. Dr. Wolfgang Berner, Hamburg

Sexuelle Obsession, Perversion, Paraphilie – aus psychoanalytischer

Sicht

19.12.2018 Prof. Dr. Rolf-Peter Warsitz, Kassel

"Fremde sind wir uns selbst."

Die Flüchtlingskrise und die deutschen

11

Verhältnisse

Vorträge für die interessierte Öffentlichkeit, jeweils Mittwochs, 20:30 - 22:00 Uhr im Hörsaal der Augenklinik, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, W 40, Martinistr. 52, 20246 Hamburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dozenten WS 2018/2019

Berger, Margarete, Prof. Dr. med.

Sierichstr. 50, 22301 Hamburg, mberger@uke.uni-hamburg.de

Berner, Wolfgang, Prof. Dr. med.

Rothenbaumchaussee 7, 20148 Hamburg, berner.w@gmx.de

Boothe, Brigitte, Prof. Dr. phil.

Gemeinschaftspraxis Bellevue, Rämistr. 5, CH-8001 Zürich, brigitte.boothe@uzh.ch

Busch, Dagmar, Dipl.-Psych.

Kaiser-Wilhelm-Str. 47, 20355 Hamburg, dbbusch@gmx.de

Bussopulos, Alexandra, Dr. med.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Martinistr. 52, 20246 Hamburg, *bussopulos@uke.de*

Cassel-Bähr, Sabine, Dipl.-Psych.

Rappstr. 16, 20146 Hamburg, scb@scasselbaehr.de

Daues, Verena, Dipl.-Psych.

MVZ Alstermed GmbH, Kritenbarg 7, 22391 Hamburg, verena.daues@gmail.com

Doose, Maren, Dipl.-Psych.

Milchstr. 4, 20148 Hamburg

Fischer, Christine Alexa, Dr.

Stübekamp 38, 22337 Hamburg, cao.fischer@t-online.de

Foth, Christian, Dr. med.

Elbchausse 362, 22609 Hamburg, info@foth.org

Götze, Paul, Prof. Dr. med.

Heilwigstr. 39, 20249 Hamburg, mail@pgoetze.de

Happach, Claas-Gerhard, Dr. med.

Bethesda AK Bergedorf, Glindersweg 80, 21029 Hamburg c.happach@hamburg.de

Heller, Lars, Dr. med.

Donailiesstr. 1, 31675 Bückeburg drheller@gmx.de

Herbers, Martin, Dipl.-Psych.

Am Weiher 7, 20255 Hamburg, herbers.praxis@gmx.de

Kämmerer, Wolfgang, Dr. med.

Schleiermacherstr. 2, 30625 Hannover, w.kaemmerer@t-online.de

Köpp, Matthias, Dr. med.

Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, *matthiaskoepp@gmx.info*

Lamparter, Ulrich, PD Dr. med. Dipl.-Psych.

Rothenbaumchaussee 71, 22765 Hamburg, *ulamparter@t-online.de*

Mayer-Hanke, Marion

Gerichtstr. 13, 22765 Hamburg, mmayerhanke@gmx.de

Müller-Thomsen, Tomas, Dr. med.

Maria-Louisen-Str. 57, 227301 Hamburg, drmt@gmx.de

Niemann, Brigitte, Dipl.-Psych.

Hallerstraße 20, 20146 Hamburg, b.m.niemann@alice-dsl.net

Oppermann, Matthias, Dr. med.

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg, moppermann@web.de

Quitmann, Julia, Dr. phil., Dipl.-Psych.

Zentrum für Psychosoziale Medizin, UKE, Martinistr. 52, 20246 Hamburg, *quitmann@uke.de*

Quitmann, Susanne, Dr. med. Dipl.-Psych.

Am Bredenbek 7, 22397 Hamburg, susanne@drquitmann.de

Rasch, Julia, Dipl.-Psych.

Rutschbahn 11, 20146 Hamburg, praxis-j.rasch@t-online.de

Renken, Silvia, Dipl.-Psych.

Asklepios Klinikum Nord, Langenhorner Chaussee 560, 22419 Hamburg, s.renken@asklepios.com

Richter, Monika, Dipl.-Psych.

Weidenstieg 9, 20259 Hamburg, teuf4ri@t-online.de

Roschlaub, Silke, Ärztin

Kaiser-Wilhelm-Str. 47, 20355 Hamburg, silke.roschlaub@t-online.de

Sadjiroen, Andreas, Dr. med.

Maria-Louisen-Str. 57, 22301 Hamburg, andreas@sadjiroen.de

Sachs, Annelie

Winterhuder Marktplatz 2, 22299 Hamburg, annelie.sachs@web.de

Schmidt, Hans Ulrich, Prof. Dr. med.

Ambulanzzentrum des UKE, Martinistr. 52, 20251 Hamburg, hansulrichschmidt@t-online.de

Schödlbauer, Michael, Dr. Dipl.-Psych.

UKE, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Martinistraße 52, 20246 Hamburg, schoedlb@aemi.de

Spisak, Judith, Dr. med.

Max-Brauer-Allee 247, 22769 Hamburg, praxis.spisak@outlook.de

Wlczek, Claudia, Dipl.-Psych.

Sierichstr. 102, 22299 Hamburg, c.wlczek@gmx.de

Zeitzschel, Uta. Dr. med.

Rappstr. 16, 20146 Hamburg, uta.zeitzschel@gmx.net

Allgemeine Informationen

Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts:

Dr. Michael Schödlbauer

schoedlb@aemi.de

Leiter der Institutsambulanz:

Dr. Matthias Köpp

Mitarbeiterin: Uta Schittko

Tel. 040 - 41 53 96 99 Patientensprechzeiten:

Mo.: 9:00 - 10:00 Uhr., Do.: 8:00 - 10:20 Uhr

ambulanz@aemi.de

Sprecherin der Weiterbildungsteilnehmer

für die Psychologen:

Martina Fieker

m.fieker@uke.de

Sprecher/-in der Weiterbildungsteilnehmer

für die Ärzte:

Dr. Tanja Wacker

tanjawacker@gmx.de

Dr. Frank Bentzien (Vertreter)

f.bentzien@googlemail.com

Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts: Elke Harten und Uta Schittko

Rothenbaumchaussee 71

20148 Hamburg

Tel. 040 / 41 53 99 06

Fax 040 / 46 96 62 35

info@aemi.de

www.aemi.de

Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Postgirokonto Hamburg der

Arbeitsgemeinschaft Psychotherapie e.V.

IBAN: DE55 2001 0020 0606 1142 04

IBAC: PBNKDEFF

Anmeldung WS 2018/2019

Mama

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **8. Oktober 2018** an die Geschäftsstelle des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts, Elke Harten, Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg, zurück oder melden Sie sich per Internet an.

Vornamo

	rianio	vornamo
	Adresse	
	Telefonnummer	
	e-mail-A	dresse
	(bitte unb	edingt angeben, wenn vorhanden!)
ı	Ich mel	de mich für folgende Seminare verbindlich an:
		Eröffnungsveranstaltung: Das Narrativ des Patienten Zur Geschichte der "Talking Cure": Der Fall Anna O. Zwischen den Stunden: Was notiert man nach der Sitzung? Wie man zwischen den Zeilen des Stundenprotokolls das Unbewusste liest
ı		Sprachzerstörung und Rekonstruktion
	_ _ _ _	Sprachverwirrung zwischen den Erwachsenen und dem Kind Traumerzählung und Traumanalyse nach Morgenthaler Das Unerzählbare verstehen: Zum Umgang mit Trauma Unterbrechungen in der "Talking Cure"
		Das Bindungsinterview für Erwachsene
		Träume als "Mikrowelten" (Moser) Freuds Wolfsmann
	_ _ _	Die Bedeutung des Narrativs für die Entwicklung von Wahn Studientag: Erzählen in der Psychotherapie Zum Abschluss: Filmvortrag "Eine dunkle Begierde"
I		Neurosenlehre 0 Einführung in die Erstinterviewtechnik
		Videoseminar
		Werkstatt Intervention Umgang mit suizidalen Krisen
		Einführung in das EMDR
1		Theorie und Praxis in der i.a. Gruppentherapie
		Psychoanalytische Entwicklungspsychologie Wie schreibe ich einen Fortführungsbericht?
_	ā	Patientenbezogene Daten sicher elektronisch verschicken
- Ke		"Elefantenrunde"
chi		Erstinterviewseminar Fallseminar* Termin:
eins	_	I - IV:
pun		Fallvorstellungen zum Abschluss
hier abtrennen und einschicken		* Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin für Ihre eigene Fallvorstellung und das gewünschte Fallseminar (I, II, III oder IV) an.
hier at	Datum_	Unterschrift

Absender:

Adolf-Ernst-Meyer-Institut Geschäftsstelle Frau Elke Harten Rothenbaumchaussee 71 20148 Hamburg

Adolf-Ernst-Meyer-Institut für Psychotherapie

Für Anfragen stehen zur Verfügung:

Dr. Michael Schödlbauer Leiter des Adolf-Ernst-Meyer-Instituts schoedlb@aemi.de

Prof. Dr. Paul Götze Tel. 040 / 46 96 61 96

Geschäftsstelle Adolf-Ernst-Meyer-Institut: Rothenbaumchaussee 71, 20148 Hamburg Elke Harten Uta Schittko Tel. 040 / 41 53 99 06 Fax 040 / 46 96 62 35 info@aemi.de www.aemi.de

Sprechzeiten für Patienten:

Mo. bis Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Mo.: 9:00 - 10.00 Uhr Do.: 8:00 - 10:20 Uhr Tel. 040 / 41 53 96 99 Thema des Semesters:

Krankengeschichten: Narrative in der Psychotherapie



Semesterprogramm WS 2018 / 2019

Adolf-Ernst Meyer 1925-1995 Zeichnung von Andreas Bilger, 1989